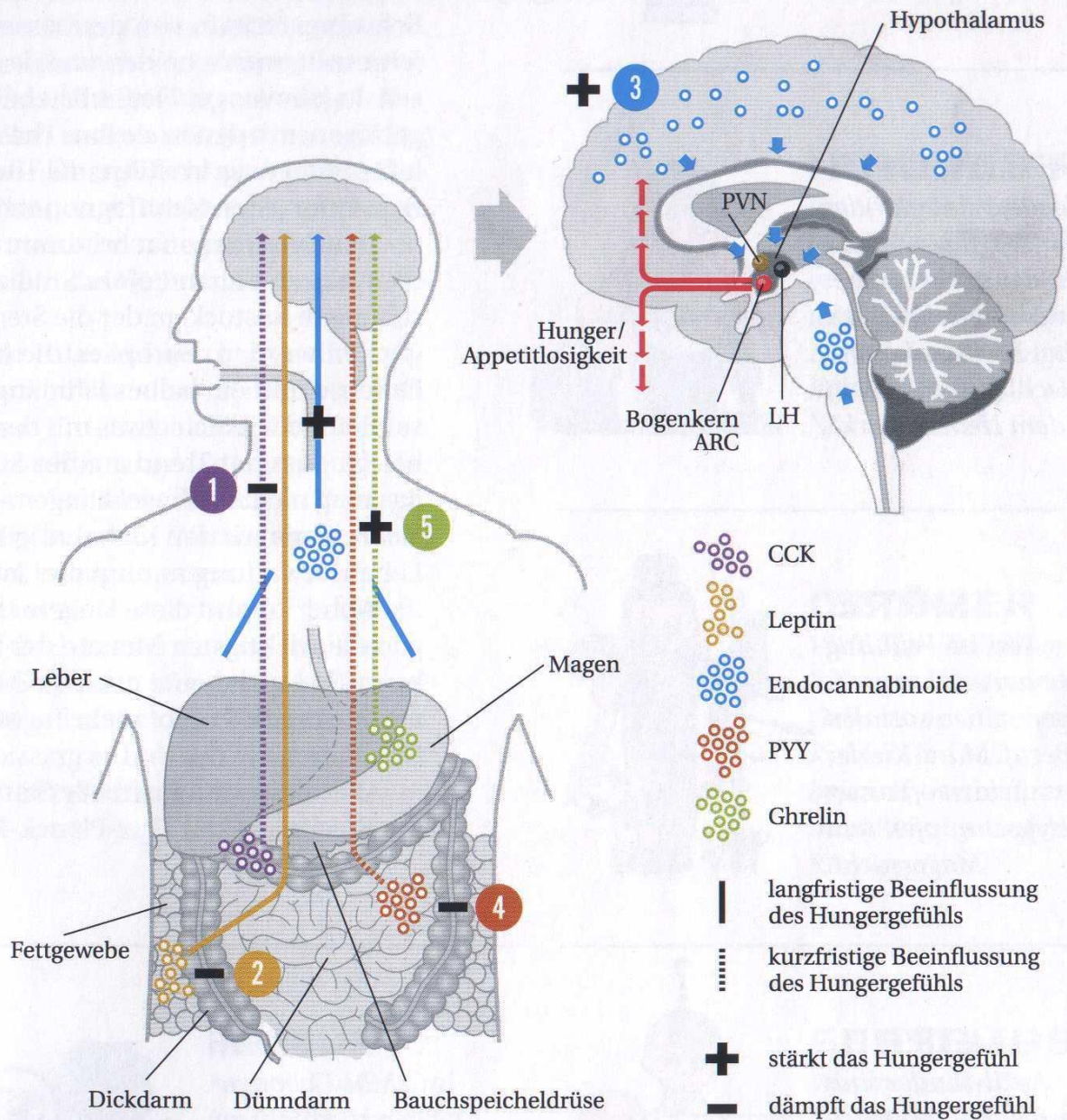


i

BOTEN DES HUNGERS



Hunger entsteht im Gehirn – als Ergebnis eines komplexen Zusammenspiels von Botenstoffen. Sie alle wirken auf den Hypothalamus (oben rechts) und dort auf drei seiner »Kerne«: Endocannabinoide (3) signalisieren dem paraventriculären Nucleus (PVN) und dem lateralen Hypothalamus (LH) unsere Gelüste. Im Bogenkern (ARC), auf den auch die Hormone CCK (1), Leptin (2), PYY (4) und Ghrelin (5) wirken, wird daraus eine Hungerbotschaft zusammengesetzt, die sowohl das Großhirn als auch den Bauch erreicht – und den Magen knurren lässt.